

# Charaktermerkmale eines Border Collie's

Der Border Collie ist ein faszinierender Hund, der seiner Familie sehr viel Freude und Spaß bringen kann.

Der Border Collie gehört zu den sogenannten Schattenhunden, das heißt, er bewegt sich am liebsten in der Nähe des Menschen, ohne daß er dazu ständig aufgefordert werden muß. Dadurch können sehr enge Bindungen und Strukturen entstehen.

Ein ausgeglichener Border Collie ist freundlich, unwahrscheinlich verschmust, kinderlieb und ein wunderbarer Begleiter, der seiner Familie treu ergeben ist. Die Freundlichkeit des Border Collies zeigt sich auch bei Besuch, egal ob dieser schon bekannt oder fremd ist. Jeder wird freundlich begrüßt. Allerdings bleibt der Border nur dann so ausgeglichen und freundlich, wenn er genug Anreize zur Beschäftigung bekommt. Hier ist auf jeden Fall der Besitzer des Hundes gefordert.

Einordnen muß man ihn bei den intelligentesten Hunderassen, somit hat er einen ausgeprägten Charakter. Er ist von Natur aus nicht nervös oder aggressiv, da er jedoch sensibel ist, kann er bei falscher Erziehung und mangelnder Auslastung aggressiv werden.

Der Border Collie ist geistig und körperlich ein Arbeitstier, daher lernt er sehr schnell und möchte gefordert werden. Wird er unterfordert, sucht er sich gerne Ersatz, was zur Folge haben kann, daß Kinder, Autos und Ähnliches gehütet und bewacht wird.

Seine Sensibilität gepaart mit Mut und Neugier, machen aus ihm einen lernwilligen Hund, der Neuem gegenüber sehr aufgeschlossen reagiert und Probleme selbständig lösen kann.

## Besondere Bordermerkmale

Hierzu zählt auf jedenfall das "in-die-Augen-schauen". Borders haben ihre Bezugsperson, bzw. ihre Arbeit (Schafe) immer im Auge. Dies ist normal und darf nicht bestraft werden. Manchmal haben fremde Hunde mit dem "Angestarrt-werden" ein Problem und reagieren unsicher. Allerdings ist dieser "starre" Blick für die Hütearbeit sehr wichtig, da sie dem Border eine Autorität verleiht. Typisch für den Border ist bei der Arbeit die geduckte Haltung. Der Kopf ist gesenkt, und die Rute ist oftmals etwas unter den Bauch gezogen. Dies zeigt seine Konzentration bei der Arbeit. Was ebenfalls den Charakter des Border ausmacht, ist sein Arbeitseifer. Dies führt dazu, daß er auch noch spielen möchte, wenn er total erschöpft ist. Hier ist die Verantwortung des Tierhalters gefragt, der seinem Border auch einmal eine Ruhepause verordnen muß.

Rüden strahlen oft eine gewisse Ruhe aus, allerdings können sie dominant sein.

Hündinnen sind oft hibbeliger und etwas "zickig" allerdings sind sie oft leichter zu führen.

#### rassespezifische Merkmale

##### Haarkleid

Es gibt drei Fellvarianten, lang, mittellang und stockhaarig. Das Deckhaar ist sehr voll und die Unterwolle weich und dicht. Dies braucht der Border-Collie, da er als Arbeitshund oft bei jedem Wetter draußen ist. Das führt dazu, daß der Border sich gerne nassregen läßt und auch gegen eine Schwimm- oder Schneepartie nichts einzuwenden hat. Es sollten daher im Haus immer einige gut saugende Handtücher parat liegen.

##### Pflege

Der Border-Collie ist grundsätzlich ein pflegeleichter Hund. Allerdings sollte das Haarkleid regelmäßig durchgebürstet werden, da sonst die Gefahr von Verfilzungen besteht. Dies ist durch die dichte Unterwolle sehr unangenehm für den Hund. Oft hilft dann nur noch Abschneiden der befallenen Verfilzungen, was sich natürlich auf die Wetterfestigkeit des Hundes negativ auswirkt. Ist das Innenohr zu sehr zugewachsen, sollten übermäßigen Haare entfernt werden. Dabei kann direkt auf Anzeichen von Infektionen oder Milbenbefall geachtet werden.

##### Größe und Gewicht

Rüden sind mit ca 55 cm meist etwas größer, als Hündinnen.

Das Gewicht liegt um die 18 bis 25 kg.

Hündinnen sind oft etwas kleiner, als die Rüden. Ihre Schulterhöhe fängt bei 45 cm an.

Das Gewicht hängt von der Größe ab. Sie fangen bei ca 14 kg an.

Wenn Ihr auf den Weiter-Button klickt, gibt es eine kleine Bebilderung zur Lebensfreude der Borders; sie ist im Charakter manifestiert und etwas ganz Besonderes.